

Bericht zum dritten Arbeitsforum - Bologna & Studienstruktur (Curricula) & Lehre

1. Livestream-Diskussion:

Während die meisten einem Livestream zustimmten, verhinderten ca. 5 Stimmen diesen, darunter zwar nicht die Beamten des BMWF, aber die ÖVP-Vertreterin Karl.

2. Diskussion über Großveranstaltungen:

Die Vorschläge von Open-Space-, RTSC- oder anderen Großformatveranstaltungen (bis 2.000 Partizipierende möglich) wurden eingebracht. Die Zustimmung erfolgte zögernd bzw gar nicht; obwohl jedes Arbeitsforum seine Arbeitsweise für sich selbst entscheiden kann, wird anscheinend die Entscheidung des BMWF am Donnerstag abgewartet.

Erinnerung: am Donnerstag findet ein Treffen des BMWF mit Besetzer_innen statt, in dem die Annahme der Partizipationplattform und der Großformate nochmals diskutiert und entschieden werden soll.

Hinweis: unser Dialog – Gleichberechtigung abseits von Organisationen, absolute Transparenz des Ablaufs sowie breite und tatsächliche Partizipationsmöglichkeit! Als Beweis, dass dies auch möglich ist, unser Konzept → <http://debatte.unsereuni.at/node/1304>

3. Was in den nächsten Treffen inhaltlich passieren soll:

Fakten: Subgruppe, die Unterlagen zusammenstellt, an alle verschickt → sind VOR dem nächsten Treffen zu lesen, damit dort dann schon gearbeitet werden kann. Ua ÖH-Bundesvertretung und wir dabei. Zusätzlich: Kurzer Vortrag über Bologna → was gibt dieser wirklich vor, in welcher Form...

Welche Fragen sollen innerhalb der Thematik dieses Forums diskutiert werden: Vorschlag des BMWF, breite Diskussion, im Endeffekt wurde eine Subgruppe gebildet, die dies bis zum nächsten Treffen ausarbeiten sollen. Darin: die ÖH-Bundesvertretung, einzelne Fraktionen, wir. Ob ein von Studierenden erarbeiteter Vorschlag beim nächsten Mal akzeptiert wird, bleibt in Frage gestellt, aber sonst hat sich niemand gemeldet.

Der Vorschlag, unsere bereits existierende Plattform debatte.unsereuni.at anstatt Aussendungen per E-Mail zu nutzen – da diese genau für solche Zwecke super geeignet ist – wurde nicht aufgegriffen.

4. Terminfestlegung:

20. Jänner 9.00 – 13.00
16. Februar 14.00 – 18.00
19. März ganztags